



Tagesstrukturen Jonen

Pädagogisches Leitbild

Pädagogische Grundsätze

Ein pädagogisches Konzept für die Tagesstrukturen ist sowohl ein wichtiges Instrument als auch ein Merkmal für Qualität. In diesem werden Grundsätze der Tagesstrukturen definiert. Es regelt den Umgang zwischen den Betreuungspersonen und den Kindern sowie den Kindern untereinander.

Wohlbefinden

Ein Kind, das sich wohlfühlt, kann neugierig und aktiv sein.

Die Atmosphäre in den Betreuungsstunden sowie am Mittagstisch ist geprägt von Rücksichtnahme und freundlichen Umgangsformen. Den Kindern stehen genügend Bewegungsraum (geführtes Turnen mit ausgebildeten J+S Leitern) und Spiel- / Bastelmöglichkeiten zur Verfügung.

Gruppen

In der Gemeinschaft mit anderen lernen Kinder gemeinsam Probleme zu lösen, Verantwortung für das eigene Tun und für andere zu übernehmen sowie miteinander Lösungen auszuhandeln.

Die Tagesstrukturen sind offen ab dem Eintritt in den Kindergarten bis zum Abschluss der Oberstufe.

Rituale

Rituale geben den Kindern Struktur, Orientierung und Sicherheit. Sie sind ein wichtiger Bestandteil des Alltags in den Tagesstrukturen.

Wiederkehrende Abläufe laufen ritualisiert ab, z.B. Ankommen, Essen, Übergänge zum Turnen, Basteln oder Spielen.

Fotos der anwesenden Betreuungspersonen sind aufgehängt.

Geburtstage werden mit einem Happy Birthday Ballon und einer kleinen Süßigkeit zelebriert.

Mahlzeiten / Ernährung

Zu einer gesunden Entwicklung gehört eine ausgewogene Ernährung. Gemeinsames Essen bietet einen Ort der Kommunikation und des sozialen Lernens.

Die Tagesstrukturen bieten je nach Modul Frühstück, Mittagessen und Zvieri an.

Den Kindern stehen Früchte und ungesüsste Getränke zur Verfügung.

Der Menüplan für die aktuelle Woche ist sichtbar aufgehängt.

Die Mahlzeiten werden von der Firma Meals for Kids geliefert. Es werden wenig Zucker, Salz und vorwiegend saisonale, frische Produkte verwendet. Ebenso werden auf Wunsch auch vegetarische Gerichte geliefert.

Die Mahlzeiten werden gemeinsam eingenommen. Dabei wird auf eine positive Atmosphäre geachtet. Die Kinder entscheiden selbst, was und wie viel sie essen. Besondere Regelungen erfolgen in Absprache mit den Eltern.

Hygiene

Die Betreuungspersonen sind angehalten, die Räumlichkeiten sauber zu halten. Die Kinder waschen sich die Hände selbstständig vor und nach dem Essen. Zähneputzen erfolgt auf freiwilliger Basis.

Aufgabenbetreuung

Im Rahmen der Nachmittagsbetreuung haben die Kinder die Möglichkeit, die Hausaufgaben unter Aufsicht zu erledigen. Das Angebot entspricht nicht einem Nachhilfeunterricht.

Indoor- /Outdooraktivitäten

In der Nachmittagsbetreuung wird jeweils eine Lektion Basteln angeboten. Gelegentlich wird der Zvieri gemeinsam mit den Kindern gebacken. Das Freispiel hat einen festen Platz. Auf den Aufenthalt draussen (Spielplätze Jonen) wird viel Wert gelegt. Es ist ein wichtiger Bestandteil, damit sich die Kinder an der frischen Luft bewegen können.

Umgang mit Emotionen

Emotionen haben im Alltag der Tagesstrukturen Platz. Die Tagesstrukturen unterstützen die Kinder und Jugendlichen im Umgang mit Emotionen. Die Betreuungspersonen gehen in angemessener Weise auf die Kinder und Jugendlichen ein, sprechen diese an, bieten ein Gespräch an und unterstützen die Kinder, mit den Gefühlen umzugehen. Dazu gehört auch, dass die Eltern je nach Situation informiert werden.

Umgang mit Konflikten

Konflikte unter Kindern gehören zum Alltag. Nach Möglichkeit tragen die Kinder Konflikte selbst aus. Die Betreuungspersonen beobachten die Situation und greifen allenfalls ein, um zu vermitteln. Sie leiten die Kinder an, eine Lösung zu finden. Handgreiflichkeiten und Machtdemonstrationen werden nicht geduldet.

Zusammenarbeit mit den Eltern

Ein Austausch zwischen Tagesstrukturen und Eltern ist wichtig, damit sich die Kinder in den Tagesstrukturen wohl fühlen. Tagesstrukturen und Eltern pflegen einen respektvollen und transparenten Umgang miteinander. Eltern und die Leitung der Tagesstrukturen führen Gespräche miteinander, wenn eine der beiden Seiten das Bedürfnis dazu hat (z. B. Kennenlerngespräch, Tür- und Angelgespräch, Gespräch bei besonderen Vorkommnissen).

Zusammenarbeit mit der Schule

Bei Bedarf kann ein Austausch zwischen der Leitung Tagesstrukturen mit Lehrpersonen, Schulsozialarbeit oder der Schulleitung stattfinden.